

Ressort: Politik

Schulz: EU braucht Mentalitätswechsel

Berlin, 25.03.2014, 13:28 Uhr

GDN - Die Europäische Union benötigt nach Ansicht von EU-Parlamentspräsident Martin Schulz (SPD) einen Mentalitätswechsel. "Die EU ist kein Selbstzweck, sondern sie muss sich um die Probleme kümmern und zwar in einer Form, die die Leute nicht ärgert", sagte Schulz im Gespräch mit der "Frankfurter Rundschau".

"Warum müssen wir, wenn wir den Wasserverbrauch reduzieren wollen, Duschköpfe oder Toilettenspülungen normieren? Man könnte auch Zielvorgaben formulieren und den Ländern und Regionen überlassen, wie sie diese erreichen. Schließlich ist der Wasserverbrauch im Norden Schwedens anders als im Süden Spaniens", so der SPD-Politiker, der nach der Europawahl Ende Mai das Amt des EU-Kommissionspräsidenten anstrebt. In dieser Position würde er den Beamten sagen, "dass wir öfter nur Ziele formulieren, deren konkrete Umsetzung dann durch lokale oder regionale Institutionen erfolgen soll". Dies würde Brüssel entlasten und "gleichzeitig würden wir das Vertrauen der Bürger zurückgewinnen", so Schulz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32117/schulz-eu-braucht-mentalitaetswechsel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619